

Forex „Back to the roots“ – Taktiken

Alle nachfolgenden Kriterien beziehen sich auf einen Aufwärtstrend, das Gleiche gilt auch für Abwärtstrends... Es gilt zu beachten, dass nachfolgende Kriterien Idealfälle darstellen. In der Praxis gibt es viele versch. Abweichungen. Stopp-Orders werden zu Beginn unter die Tagestiefs des Vortages oder an den letzten signifikanten Swingpunkt gesetzt. Profitmitnahmen nach der ersten Impulsbewegung. Kleine Position im Markt lassen und Stopp nachziehen.

1) TREND TRADE 1H

Klarer Trend vorhanden, mit der Erwartung, dass sich der Trend fortsetzen wird.

Kriterien:

1. 50EMA und 200EMA Ausrichtung muss zum Trend passen
2. Kurse über 10EMA (aus dem Tageschart) Tagesschlusskurse von großer Bedeutung
3. MACD über der Nulllinie

Einstieg:

1. Kaufzone zwischen 50EMA und 200EMA
2. Am oder unterhalb des Pivots
3. In starken Trends direkt zu Beginn des Tages

2) COUNTER TREND 1H

In jedem Trend gibt es irgendwann einen Countertrend. Hinweise dafür sind oftmals Differenzen oder der Bruch einer Trendlinie im 1h Chart.

Kriterien:

1. 10EMA über 50EMA vorzugsweise am Vortag
2. MACD über Nulllinie

Einstieg:

1. In der Konsolidierungszone im Bereich des Pivots
2. Direkt am Tagesbeginn, bei Erwartung einer Trendfortsetzung

3) FIB- EXTENSION TREND EINSTIEG 4H ODER 1H

Tiefe Rücksetzer in einem Trend stoppen oftmals im Bereich der 138, 162 oder 200 Fibolevels

Kriterien:

1. 50EMA über 200EMA
2. Kurse testen FIB-Extension-Levels

Einstieg an den Fib Levels